

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	1
A. Grundsätzliches	6
1. Begriffsklärung: Ethik, Ethos, ethisch	6
2. Methodische Erwägungen	7
1. Die Textbasis	7
2. Besondere methodische Einsichten und Fragestellungen	8
3. Zur Gliederung und Struktur der folgenden exegetischen Untersuchung	10
B. Die Ethik der Johannes-Apokalypse	13
1. Voraussetzungen der Ethik	13
1. Historische Voraussetzung: Die zeitgeschichtliche Einordnung der Apokalypse	13
a) Abfassungszeit	13
b) Verfasser	17
c) Empfänger	19
2. Theologische Voraussetzung: Was macht die Johannes- Apokalypse zur Apokalypse?	32
2. Darstellung und Analyse der Ethik	39
1. Untersuchung der ethischen Motive	39
a) Ethische Motive, die unmittelbar mit der Verfolgungs- situation zusammenhängen	39
1. Ὑπομονή	39
2. Λόγος τοῦ θεοῦ und μαρτυρία Ἰησοῦ	44
3. Νικάω	47
b) Ethische Motive aus dem Bereich des Dekalogs	52
1. Zum ersten Gebot	52
2. Zum zweiten Gebot	61
3. Zum dritten Gebot	61
4. Zum vierten Gebot	61
Anhang (am Ende der Gebote eins bis vier): kultische Motive in der Apokalypse	62
a) Lobgesang, Jubel und ähnliches	62
b) Beten, bitten	62
c) Opfer	64
d) Gottesdienst	64
5. Zum fünften Gebot	65

6. Zum sechsten Gebot	65
7. Zum siebten Gebot	67
8. Zum achten Gebot	71
9. Zum neunten Gebot	72
10. Zum zehnten Gebot	76
c) Ethische Motive aus dem Bereich des Sozialen	78
1. Reichtum und Armut	78
2. Allgemeine Kritik an sozialen Verhältnissen im Imperium Romanum	85
a) Die soziale Wirklichkeit zur Zeit der Apokalypse	85
b) Die Kritik des Apokalyptikers	85
c) Die soziale „Utopie“ des Apokalyptikers	87
3. Spezielle sozialetische Topoi	88
a) Sklaverei	88
b) Hochwertung der Frau?	89
c) Hochwertung der Schöpfung	91
d) Ethische Motive aus dem Bereich des Politischen	93
1. Die Situation zur Zeit der Abfassung der Apokalypse	93
2. Die in Bälde erwartete Situation	95
3. Die Bewältigung der erwarteten Situation	97
a) Das Stiften von Vertrauen	97
b) Die konkreten ethischen Weisungen des Johannes	99
e) Ethische Motive, die nicht in die bisherigen Bereiche integrierbar sind	107
1. Tapferkeit	107
2. Tröstung	108
3. Demut	109
2. Darstellung und Analyse der ethischen Vorstellungen im Kontext wesentlicher Theologumena der Apokalypse	110
a) Ethik und alttestamentliche, antik-jüdische Gesetzestradiation	110
1. Bewahrt die Apokalypse den Bezug zur Tora?	110
2. Rituelle Anweisungen und Vorstellungen sind teilweise relevant	111
3. Moralische Ge- und Verbote des Alten Testaments sind voll umfänglich relevant	112
b) Ethik und Christologie	114
1. Christus, der Geber der Ethik der Apokalypse	114
2. Christus, das Vorbild der Ethik der Apokalypse	115
3. Christus, der Grund der Ethik der Apokalypse	116
4. Christus, der eigentliche „Überwinder“?	118
c) Ethik und Eschatologie	119
1. Präsentische und futurische Eschatologie der Apokalypse	119
2. Präsentische Eschatologie und Ethik in der Apokalypse	120

3. Transzendent-futurische Eschatologie und Ethik in der Apokalypse	123
4. Immanent-futurische Eschatologie und Ethik in der Apokalypse	126
3. Komplexe theologische Aspekte im Sachzusammenhang der Ethik der Apokalypse	128
a) Sünde, Sündenvergebung und Umkehr	128
1. Der philologische Befund zu Sünde(n)	128
2. Der philologische Befund zu Sündenvergebung	132
3. Der metaphorische Befund zu Sünde und Sündenvergebung	132
4. Umkehr	134
b) Die Bedeutung der „Werke“	135
1. Der lexikalische Befund	135
2. Die inhaltliche Füllung von τὸ ἔργον/τὰ ἔργα	135
a) Die inhaltliche Füllung im allgemeinen	135
b) Die inhaltliche Füllung im besonderen	137
α) Die „ersten Werke“ (2,5)	137
β) Die Liebe als das hervorragende Werk?	138
γ) „Das Werk“?	138
3. Glaube und Werke	139
4. Das Gericht nach den Werken	140
c) Heilsindikativ und -imperativ	142
1. Einführung und exegetische Analyse	142
2. Abgrenzung gegenüber den Thesen anderer Exegeten	149
3. Zusammenfassung	151
Generalskizze der Ethik der Apokalypse	161
C. Die Ethik des 4. Esra	163
1. Voraussetzungen der Ethik	163
1. Historische Voraussetzung: Einleitendes zum 4 Esr und seine zeitgeschichtliche Einordnung	163
a) 4 Esr als Pseudepigraph in der antik-jüdischen Esratradition	163
b) Abgrenzung und Gliederung des 4 Esr	165
c) Der Text	167
1. Die Übersetzungen	167
2. Näheres zur lateinischen Übersetzung	168
d) Abfassungszeit	170
e) Die historische Situation	171
f) Verfasser	173
g) Abfassungsort	174
h) Empfänger	175
2. Theologische Voraussetzung: Die Grundproblematik des 4 Esr	175

2. Darstellung und Analyse der Ethik	177
1. Untersuchung der ethischen Motive	177
a) Gesetzesgehorsam	177
b) Ethische Motive aus dem Bereich des Dekalogs	182
1. Zum ersten Gebot	182
2. Zum zweiten Gebot	183
3. Zum dritten Gebot	183
4. Zum vierten Gebot	184
Anhang (am Ende der Gebote eins bis vier):	
kultische Motive im 4 Esr	185
a) Lobgesang, Jubel und ähnliches	185
b) Klagen, trauern	185
c) Beten, bitten	186
d) Fasten	188
e) Opfer	189
5. Zum fünften Gebot	190
6. Zum sechsten Gebot	191
7. Zum siebten Gebot	193
8. Zum achten Gebot	196
9. Zum neunten Gebot	197
10. Zum zehnten Gebot	199
c) Ethische Motive aus dem Bereich des Sozialen	202
d) Ethische Motive aus dem Bereich des Politischen	203
1. Die Situation zur Zeit der Abfassung des 4 Esr	203
Exkurs: Das Weltgeschehen als Kampf im 4 Esr	204
2. Die in Bälde erwartete Situation	206
3. Die Bewältigung der erwarteten Situation	209
a) Das Stiften von Vertrauen	209
b) Die konkreten ethischen Weisungen des 4 Esr	216
e) Ethische Motive, die nicht in die bisherigen Bereiche integrierbar sind	226
1. Tapferkeit	226
2. Tröstung	227
3. Demut	233
4. Fleiß	234
5. Ermahnen, lehren, ordnen / zur Ordnung weisen	236
a) Ermahnen	236
b) Lehren	239
c) Ordnen / zur Ordnung weisen	243
2. Darstellung und Analyse der ethischen Vorstellungen im Kontext wesentlicher Theologumena des 4 Esr	248
a) Ethik und Messianologie	248
1. Das rechte Verhalten als Bedingung für die Teilhabe am messianischen Zwischenreich	248
2. Der messianische Erlöser als vorwiegend richtend- strafende, aber auch segnende Gestalt	250
b) Ethik und Eschatologie	252
1. Präsentische Eschatologie im 4 Esr	252
2. Präsentische Eschatologie und Ethik im 4 Esr	254

3. Transzendent-futurische Eschatologie und Ethik im 4 Esr	255
4. Immanent-futurische Eschatologie und Ethik im 4 Esr	258
a) Allgemeines	258
b) Immanente Straf- bzw. Lohnankündigungen an die Leser	258
3. Komplexe theologische Aspekte im Sachzusammenhang der Ethik des 4 Esr	260
a) Sünde, Sündenvergebung und Umkehr	260
1. Sünde	260
2. Sündenvergebung	264
3. Umkehr	266
b) Die Bedeutung der „Werke“	268
1. Der lexikalische Befund	268
2. Die inhaltliche Füllung von „Werke“	269
3. Glaube und Werke	270
4. Das Gericht nach den Werken	272
c) Heilsindikativ und -imperativ	273
3. Zusammenfassung	276
Generalskizze der Ethik des 4 Esr	284
 D. Die Ethik der Johannes-Apokalypse und die des 4 Esr im Vergleich	286
Auswertung dieses Vergleichs	300
 E. Abschließende Bündelung der Erträge	303
 Anhang	
Abkürzungen	305
Literaturverzeichnis	306
1. Quellen	306
2. Hilfsmittel	307
3. Sekundärliteratur	309